

## Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde

### 24 Klinische Studien

- 24 Subkonjunktivale Anästhesie mit Kokain oder Mepivacain bei der Zyklorkryoagulation zur Behandlung fortgeschrittener Glaukome  
Jörg Mielke, Torsten Schlotte

Die Zyklorkryoagulation hat nach wie vor ihren Platz in der Glaukomtherapie. Eine selbst durchgeführte Umfrage unter deutschen Universitätskliniken zeigt, dass diese meist in Para- oder Retrobulbäranästhesie durchgeführt wird. Die vorliegende Studie demonstriert, dass eine subkonjunktivale Anästhesie mit Kokain oder Mepivacain für die Durchführung einer Zyklorkryoagulation ausreichend ist.

- 29 Reoperationsrate nach Amnionmembrantransplantation  
Oliver Peter Denk, Ulla Birk, Jörn von Eicken, Marcus Knorr

Die retrospektive Auswertung von 81 Amnionmembrantransplantationen (AMT) nach einer Verlaufsbeobachtungszeit von einem Jahr zeigt, dass insbesondere bei Patienten mit externer Fistulation, mit Verätzung oder mit anderen chronischen entzündlichen Erkrankungen durch eine AMT allein der Befund häufig nicht nachhaltig stabilisiert werden kann und eine Reoperation erforderlich wird. Bei blanderen Erkrankungen wie der expositionellen Keratitis hingegen bestehen bessere Aussichten den Befund durch die AMT für mindestens ein Jahr zu stabilisieren.

- 35 Laser-in-situ-Keratomileusis mit einem Flying-Spot-Excimerlaser und dem Mikrokeratom nach Carriazo-Barraquer – Ergebnisse nach 6 Monaten  
Christina Kramann, Mana Tehrani, Dick H. Burkhard

Zur Evaluierung der Sicherheit, Effizienz, Vorhersagbarkeit und Stabilität der LASIK zur Korrektur einer Myopie oder myopem Astigmatismus wurden 91 Augen über einen Untersuchungszeitraum von sechs Monaten postoperativ untersucht. Die LASIK mit einem Flying-Spot-Excimerlaser erwies sich im dargestellten Nachbeobachtungszeitraum als wirksames und sicheres Verfahren mit guter Stabilität und Vorhersagbarkeit.

- 40 Heparinbeschichtete Polymethylmethacrylat- und faltbare hydrophobe Acrylatintraokularlinsen bei Kataraktpatienten mit erworbenem Immundefektsyndrom und CMV-Retinitis  
Susanne Krieglsteiner, Herrmann O. C. Gümber, Thomas Kohnen

Der Vergleich von heparinbeschichteten Intraokularlinsen und Intraokularlinsen aus hydrophobem Acrylat zeigte bei Kataraktpatienten mit AIDS keinen signifikanten Unterschied. Faltbare hydrophobe Acrylatlinsen sind aufgrund der unblutigen Schnittführung zu bevorzugen.

### 24 Clinical Studies

- 24 Subconjunctival Anaesthesia Using Cocaine or Mepivacaine for Cyclocryotherapy in Advanced Glaucoma  
Jörg Mielke, Torsten Schlotte

- 29 Frequency of Reoperations after Amniotic Membrane Transplantation  
Oliver Peter Denk, Ulla Birk, Jörn von Eicken, Marcus Knorr

- 35 Laser In Situ Keratomileusis with a Flying-Spot Excimer Laser and a Carriazo-Barraquer Microkeratome – Outcomes After 6 Months  
Christina Kramann, Mana Tehrani, Dick H. Burkhard

- 40 Heparin Surface-Modified Poly(methylmethacrylate) and Foldable Hydrophobic Acrylic Intraocular Lenses in Cataract Patients with Acquired Immune Deficiency Syndrome and CMV-Retinitis  
Susanne Krieglsteiner, Herrmann O. C. Gümber, Thomas Kohnen